

## Hinweise zur Entnahme von Wasser aus dem öffentlichen Netz

Standrohre werden verwendet, um Wasser aus Unterflurhydranten zu fördern. Sie sind im Grunde Armaturen, die der Wasserentnahme aus dem öffentlichen Versorgungsnetz mithilfe von Unterflurhydranten dienen. Klassischerweise werden Standrohre auf Baustellen, im Garten oder für den Bau eines Brunnens benötigt. Zudem können Feuerwehren Löschwasser mittels Standrohren aus dem öffentlichen Netz entnehmen.

Unterflurhydranten machen durch das rote Hinweisschild in seiner Nähe auf sich aufmerksam und dokumentieren hier die Leistungsfähigkeit. Die Hydranten, an die ein Standrohr angeschlossen werden kann, befinden sich unter einer ovalen Abdeckung aus Eisen.

### **1. Miete eines Standrohres von der Gemeinde Rust:**

Wenn Sie Bedarf an einer temporären Wasserversorgung über ein Standrohr haben, können Sie dieses bei der Gemeinde Rust mieten. Auf der Homepage der Gemeinde, sowie im Rechnungsamt im Rathaus erhalten Sie einen Antrag auf Standrohrausgabe zur Wasserentnahme aus öffentlichen Hydranten. Nach Vorlage einer Kautions kann das Standrohr beim Bauhof der Gemeinde Rust geliehen werden. Der Wasserverbrauch wird mittels geeichtem Wasserzähler erfasst und abgerechnet. Neben der Kautions und den Kosten für den Wasserverbrauch fallen eine Grundpauschale, Tagespauschale, Verwaltungsgebühren und Reinigungsgebühren an. Genauere Informationen können den Bedingungen und Hinweisen aus dem Antrag entnommen werden.

Die Kautions kann nur in vollem Umfang zurückerstattet werden, wenn das geliehene Standrohr unbeschädigt zurückgegeben wird. Daher bitten wir Sie folgende Punkte zu kennen und beachten:

#### Das **Standrohr** ist

- beim Transport immer erschütterungsfrei zu lagern
- gegen Stoßeinwirkung zu schützen
- gegen unbefugten Zugriff zu verwahren
- stets hygienisch sauber zu halten

Insbesondere ist der Sitz des Dichtungsringes am Standrohrfuß vor Verunreinigung zu schützen und vor dem Einsatz auf Beschädigung und/oder Verunreinigung zu prüfen.

#### Der am Standrohr verbaute **Wasserzähler** ist

- wie jedes andere Messgerät pfleglich zu behandeln.
- bei Anzeige keines Verbrauchs, obwohl eine Wasserentnahme erfolgt, sofort zu melden.
- Bei Beschädigung oder fehlenden bzw. beschädigten Plomben unverzüglich zurückzugeben.

## **2. Nutzung eines eigenen Standrohrs:**

Steht Ihnen selbst ein Standrohr zur Verfügung oder erfolgt die Entnahme von Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz auf andere Weise, sind folgende Auflagen dringend einzuhalten:

- **Systemtrenner:**

Zum Schutz der Trinkwasserqualität müssen die verwendeten Standrohre mit einem Systemtrenner ausgestattet sein. Dieser verhindert ein Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen verunreinigter Flüssigkeiten in das Trinkwassernetz.

- **Wasserzähler:**

Standrohre, die an das öffentliche Versorgungsnetz der Gemeinde Rust angeschlossen werden sollen, müssen mit einem Wasserzähler oder einer Wasseruhr ausgestattet sein. Diese sind geeicht, sodass die Wasserentnahme exakt gemessen und später abgerechnet werden kann.

Unabhängig der Maßnahme ist, sobald Wasser aus dem öffentlichen Netz entnommen wird, der Verbrauch entsprechend des Wasserzählers an die Gemeinde Rust, Rechnungsamt, [a.wuerzbuerger@rust.de](mailto:a.wuerzbuerger@rust.de), 07822 8645-13 zu melden.

## **Bedienungshinweise für Standrohr**

### **1. Verkehrssicherung**

- Verkehrssicherung gemäß RSA 21 durchführen (soweit sich Hydrant auf Verkehrsflächen wie Straßen, Gehwege, etc. befindet)
- Unmittelbare Umgebung des Hydranten von Baustoffen, Geräten und Fahrzeugen freihalten.

### **2. Netzanschluss freilegen**

- Abdeckung des Hydranten und nächste Umgebung (ca. 1 m<sup>2</sup>) von Straßenschmutz säubern
- Wenn nötig, Deckelhebevorrichtung verwenden, ggf. festsitzende Deckel durch leichte Schläge auf den Deckelrand lockern
- Deckel am Aushebesteg herausheben und seitlich schwenken
- Klaue und Klauendeckel des Hydranten von Schmutz befreien, erst dann Klauendeckel abheben
- Dichtungsfläche der Klaue und Standrohrfuß einschließlich Klauendichtung reinigen
- Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis das Standrohr festsitzt

### **3. Inbetriebnahme Standrohr**

- Standrohrventil am Standrohr leicht öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann
- Schläuche anschließen
- Bedienungsschlüssel auf den Hydrantenvierkant aufsetzen. Durch Linksdrehen des Schlüssels Hydrantenabspernung langsam vollständig öffnen bis zum deutlichen Spülen bzw. Reinigen. Hydrantenbedienschlüssel entfernen.
- Standrohrventil am Standrohr abschließen ggf. Schläuche ankuppeln.
- Erforderliche Wasserentnahme nur durch entsprechendes Öffnen des Standrohrventils regeln. Dabei muss die Hydrantenabspernung immer voll geöffnet bleiben. Zum Ende der Arbeitszeit ist die Hydrantenspernung bei laufender Entnahme zu schließen.

Bei Verwendung eines Standrohrs ist die EN 1717 und die DIN 1988 zu beachten. Alle Schläuche und Armaturen, die an das Standrohr angeschlossen werden, müssen den Empfehlungen des KTW Kategorie A und den DVGW Arbeitsblatt W- 270 entsprechen.

Tritt nach dem Öffnen des Hydranten nach den oben genannten Punkten kein Wasser aus, sind der Hydrant und die Hydrantenstraßenkappe wieder zu schließen. Auf keinen Fall dürfen Schieber betätigt werden.

#### **4. Beendigung der Wasserentnahme**

- Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche abnehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass diese drucklos sind.
- Hydrantenabspernung mittels Bedienungsschlüssel bei leicht geöffnetem Standrohrventil am Standrohr durch gleichmäßiges Rechtsdrehen bis zum spürbaren Anschlag schließen (bei nicht geöffnetem Standrohrventil kann sich je nach Bauweise des Hydranten durch en Schließvorgang des Hydranten ein schädlicher Unter- oder Überdruck aufbauen.) Hydrantenschlüssel entfernen.

#### **5. Demontage Standrohr**

- Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen
- Entleeren des Hydranten abwarten (Wasserspiegel im Mantelrohr sinkt bei der Entleerung)
- Klauendeckel einsetzen
- Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels in gesäuberten Kappenrand verkehrssicher verschließen
- Verkehrssicherungseinrichtungen wieder abbauen.

Bei Frostwetter ist die Benutzung der Hydranten auf Notfälle zu beschränken. Es ist dann nach jeder Wasserentnahme sofort die Hydrantenabspernung zu schließen und das Standrohrventil zu öffnen, damit Standrohr und Hydrant entleeren können. Verkehrsgefährdung durch Glatteis ist dringend zu vermeiden.